

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 261

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 8
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation d'une société. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Weitererte und Weltverbrauch von Kakao. — Absatz von landwirtschaftlichen Maschinen in Bulgarien. — Baumwollhandel. — Haftpflicht der Eisenbahnen. — Brasilianische Industrie. — Konkurrenz in Serbien. — Weizenpreise. — Produkt des droits de douane en Suisse. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
1909. 15. Oktober. Mobiliarkasse der Zürcher Kantonalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 709). Die Unterschrift des Verwalters Rudolf Lier ist erloschen. An seine Stelle wurde als Verwalter gewählt: Conrad Leimbacher, von Zürich, in Zürich I, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

15. Oktober. Schweizerische Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 317). Jakob Guldener ist infolge Todes aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Wilhelm Bechtel, von Thalwil, in Zürich IV. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Jakobsstrasse 7, Zürich III.

15. Oktober. Die Firma A. Munk in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1467) verzeigt als Natur des Geschäftes: Buchhandlung und als Geschäftslokal: Theaterstrasse 14. Der Inhaber wohnt in Zürich IV.

15. Oktober. Die Firma F. Zuberbühler-Stäheli in Bettswil-Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1997), und damit die Prokura Eduard Zuberbühler-Stäheli, Bäckerei, Wirtschaft, Spezerei-handlung und Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

15. Oktober. Die Firma W* R. Muggli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1144) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Weststrasse 152, Zürich III.

15. Oktober. Die Firma Henri Hess, Maler, in Kempton-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 237 vom 23. September 1907, pag. 1649) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma W* H. Hess in Kempton-Wetzikon, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Emma Ida Hess geb. Brändli, von und in Kempton-Wetzikon. Malergeschäft und Farbwarenhandlung. Im Feld.

15. Oktober. Berthold Rothschild-Lang und Moses Mutfried Rothschild (genannt Marcel Rothschild), beide von Randegg (Baden), in Zürich IV, haben unter der Firma Rothschild & Co in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Berthold Rothschild-Lang, und Kommanditär ist Moses Mutfried Rothschild, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Metalle und Hüttenprodukte. Clausiusstrasse 50.

15. Oktober. Die Firma H^{ch} Blatter-Hofmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, pag. 1497) — meeb. Backsteinfabrik — ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

15. Oktober. Inhaber der Firma Anton Vogel in Höngg ist Anton Vogel, von Altstetten, in Höngg. Metzgerei. Zum Rehstock. Die Firma erteilt Prokura an Franz Vogel, von Altstetten, in Höngg.

15. Oktober. Ersparniskassa Richterswil-Hütten in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. April 1909, pag. 569). August Hiestand-Treichler ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde das bisherige Mitglied der Verwaltungskommission: Dr. Arnold Blattmann als Präsident gewählt. An Stelle des letztern, sowie an eine vakante Stelle wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Emil Leuthold, Tierarzt, von und in Hütten, und Caspar Wethli, Sattlermeister, von und in Richterswil. Präsident und Aktuar führen kollektiv und der Quästor einzeln rechtsverbindliche Unterschrift. Aktuar ist wie bisher: Gottfried Kleiner, und Quästor: Adolf Iselin.

16. Oktober. Die Firma B. Schneider, Union-Kassenfabrik Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, pag. 127) ist infolge Association erloschen.

16. Oktober. Berthold Schneider, von Göding (Mähren), und Arnold Egloff, von Niederrohrdorf, beide in Zürich I, haben unter der Firma Schneider & Egloff, Union-Kassenfabrik, in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Spezialfabrik für Kassenschränke und Bankeinrichtungen (Drehwandsystem), Safes und Tresors. Gessnerallee 36 (Fabrik in Albisrieden).

16. Oktober. Die Firma H. Schneebeli in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1185), Mahlbandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1909. 15. Oktober. Unter dem Namen Bernisch-seeländischer und Freiburgischer Dachdeckermeister-Verband hat sich, mit Sitz am Wohn-

orte des jeweiligen Präsidenten, dormal in Grissenberg, Gemeinde Seedorf, eine Genossenschaft gebildet mit unbestimmter Zeitdauer. Der Verband bezweckt Hebung und Wahrung der Berufsinteressen, Pflege der Kollegialität, Bestimmung eines einheitlichen Verfahrens im Submissions- und Lehrlingswesen, ferner gemeinschaftlichen Ankauf von Materialien und Abgabe derselben an die Genossenschafter zum Selbstkostenpreise. Ein Gewinn wird laut Statuten nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 3. Oktober 1909. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung, Aufnahme durch den Vorstand und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten, sowie Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Austritt kann nur an einer Hauptversammlung stattfinden, auf vorausgegangene dreimonatliche, schriftliche und motivierte Kündigung hin. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 20. Im weiteren erteilt die Mitgliedschaft durch Tod, Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Wegzug aus dem Verbandsgebiet, Aufgabe des Berufes, oder infolge Ausschlusses durch die Hauptversammlung erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der 4 bis 5gliedrige Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier, welche letztere beiden Chargen in einer Person vereinigt sein können, und einem Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär, je zu zweien. In der Hauptversammlung vom 3. Oktober 1909 wurde der Vorstand für die erste 2jährige Amtsperiode bestellt wie folgt: Präsident: Gottlieb Stähli, von Schüpfen, wohnhaft in Grissenberg bei Seedorf; Vizepräsident: Fritz Köhli, von und in Kallnach; Sekretär und Kassier: Ernst Berger, von Langnau, in Kallnach; Beisitzer: Ernst Junker, von und in Zimlisberg, Gemeinde Rapperswil.

Bureau de Courtelary.

16. octobre. Le chef de la maison M. Paratte, à St-Imier, est Marie Paratte, née Schweizer, veuve de Jules Paratte, originaire de Muriaux, domiciliée à St-Imier. Genre de commerce: Epicerie, vins et hière.

Bureau Fraubrunnen.

16. Oktober. Die Dorfkäserei-Genossenschaft Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 493) hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. April 1899 als neuen Kassier, am Platze des demissionierenden Julius Adam gewählt: Karl Kehrli, Ursen sel., Landwirt in der Ey, von und zu Utzenstorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

16. octobre. La maison Paul Bouille, aux Esserts, commune du Noirmont, vins et hière en gros (F. o. s. du c. du 18 mai 1908, n^o 127, page 902), ajoute à son genre de commerce: Liqueurs, épicerie, mercerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 11. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Cie. vormalig Gebrüder Hug & Cie. mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1. Mai 1906, pag. 741) ist Emil Hug sen. infolge Ablebens ausgeschieden.

13. Oktober. Die Firma Alois Peter (Tuch- und Spezerei-handlung) in Ufhusen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883, pag. 550) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Die Firma Fridolin Winiger (Bäckerei, Mehl-, Tuch- und Spezerei-handlung) in Kleinwangen, Gemeinde Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. September 1896, pag. 1057) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Die Firma F. Brönnimann-Ryser, Hôtel de Paris et de France & Confiserie (Konditoreiwirtschaft Café de Paris, Confiserie-Pâtisserie, Handel mit feinen Flaschenweinen und Spirituosen, Hotel), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, pag. 1089, und dortige Verweisung) ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzug des Inhabers erloschen.

14. Oktober. Centralschweizerische Obsthandels-Genossenschaft in Sursee (S. H. A. B. Nr. 363 vom 3. September 1906, pag. 1450, und dortige Verweisung). An Stelle von Johann Schöpfer wurde als Prokurist ernannt: Erwin Gautschi, von Gontenschwil (Aargau), in Sursee.

15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Balmer's Erben, Kolonialwaren en gros, en détail und Weinhandlung, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 61 vom 4. März 1897, pag. 247, und dortige Verweisung) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen, zufolge Ablebens der Wwe. M. Balmer geb. Portmann.

Josef Anton Balmer und dessen minderjährige Söhne Gottfried und Josef Balmer, alle von und in Schüpfheim, haben unter der Firma A. Balmer & Söhne in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 28. August 1909 begonnen und Aktive und Passiven der erloschenen Firma «A. Balmer's Erben» übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist Josef Anton Balmer, Vater, allein befugt. Kolonialwaren, Mehl- und Futter-Mittel und Weinhandlung en gros und en détail.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 15. octobre. Le chef de la maison Jules Liaudat, à Châtel-St-Denis, est Jacques-Jules, feu Joseph Liaudat, de et à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des III Rois, à Châtel-St-Denis.

16. octobre. Le chef de la maison F. Genoud-Berthod, à Châtel-St-Denis, est François-Etienne, feu Jacques Genoud, de et à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Tissus, épicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg.

16 octobre. La raison Blandine Pilloud, épicerie, à Vulsternens-ogoz (F. o. s. du c. 1900, page 1207), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 14. Oktober. Die Firma Ludwig Schmidt in Basel, Handel in Schreibmaschinen und Patentartikeln, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. Mai 1904, pag. 873), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Die Firma Ulrich Milne Crowe in Basel (S. H. A. B. Nr. 212 vom 25. September 1894, pag. 871) erteilt Prokura an: Falkoner Evans Crowe, von London, wohnhaft in Basel. Des fernern hat die Firma ihr Geschäftslokal verlegt nach: Aeschengraben 32.

15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Graphische Anstalt Basel Ulrich & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Graphische Anstalt Basel W. Ulrich».

15. Oktober. Inhaber der Firma Graphische Anstalt Basel W. Ulrich in Basel ist Wilhelm Ulrich, von Berlin, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Graphische Anstalt Basel Ulrich & Co». Natur des Geschäftes: Graphische Anstalt, Anfertigung von Clichés. Geschäftslokal: Steinthorstrasse 29.

15. Oktober. Edmund Woiser, von Radkersburg (Oesterreich), wohnhaft in Basel, und Emil Bracher, von Madiswil (Bern), wohnhaft in Burgdorf (Bern), haben unter der Firma Woiser & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1909 beginnt. Natur des Geschäftes: Hutfabrikation. Geschäftslokal: Gerbergässlein 34.

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 30. November 1898, pag. 1361) hat Jeppe Juhl, von Skartved (Dänemark), wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt und ihm die Befugnis erteilt, kollektiv mit einem der andern Bevollmächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen.

16. Oktober. Inhaber der Firma C. F. Stauffer in Basel ist Karl Franz Stauffer, von Sigriswil (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken. Geschäftslokal: Gundeldingerstrasse 209.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1909. 15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ebneter & Hersche in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1905, pag. 486) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «J. B. Ebneter-Hersche» in Appenzel.

15. Oktober. Inhaber der Firma J. B. Ebneter-Hersche in Appenzel ist Johann Baptist Ebneter, von und in Appenzel. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Ebneter & Hersche» in Appenzel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Handstickereien. Geschäftslokal: Villa Theresia.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Clar (Clar frères) mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. August 1908, pag. 1411) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Gebr. Clar in Liq. (Clar frères en Liq.) durch die beiden Gesellschafter je mit Einzelunterschrift durchgeführt.

15. Oktober. Die Firma Gebr. Renaud Nachf. von Gebr. Clar (Renaud Frères succ. de Clar Frères) in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 1. Oktober 1909 und publiziert im Schweiz. Handelsamtblatt Nr. 249 vom 5. Oktober 1909, pag. 1681) hat am 1. Oktober 1909 in St. Moritz unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Emile Henri Renaud und Frédéric Edouard Renaud befugt. Natur des Geschäftes: Comestibles en gros und en détail. Geschäftslokal: Im Hotel Westend, Badstrasse.

15. Oktober. Die Firma F. Laible & H. Henssler in Davos-Platz, gemischtes Warengeschäft, Papeterie, Luxus- und Spielwaren (S. H. A. B. Nr. 107 vom 29. April 1909, pag. 757) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Laible» in Davos-Platz.

Inhaber der Firma Fritz Laible in Davos-Platz, welche am 1. Oktober 1909 entstanden ist, ist Fritz Laible, von Wail der Stadt, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Laible & H. Henssler» in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Gemischtes Warengeschäft, Papeterie, Luxus- und Spielwaren. Geschäftslokal: Magazin zur billigen Quelle, Haus Mattli, Obergasse.

16. Oktober. Inhaberin der Firma Stickerei-Verkauf M. Robert in Davos-Platz ist Frau Margarethe Robert, von Moskau (Russland), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Verkauf von St. Galler-Stickereien, Rohen etc. Geschäftslokal: Promenade 40, Haus Canova.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 14. Oktober. Die Elekt. Glühlampenfabrik Aarau A.-G. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, pag. 2) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Oktober 1905 die Statuten revidiert und hiesbei das Grundkapital auf den Betrag von zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) erhöht. Dasselbe ist nummehr eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

15. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Muhen in Muhen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 29. Mai 1905, pag. 897) hat an Stelle von Arnold Knechtli zum Präsidenten gewählt: Erwin Künzli, von und in Muhen, und an Stelle von Adolf Keppler zum Vizepräsidenten: Heinrich Lüthy, von und in Muhen.

Bezirk Kulm.

14. Oktober. Die Firma Samuel Müller, Uhrenschalenfabrik und Mühle, in Unterkulm (S. H. A. B. Nr. 299 vom 4. Dezember 1907, pag. 2067), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Rheinfelden.

15. Oktober. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Möhlin-Ryburg hat sich mit dem Sitze in Möhlin ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, das Schützenwesen zum Nutzen und Frommen des schweizerischen Wehrwesens in jeder Hinsicht zu heben und auszubilden, sowie den patriotischen Sinn zu wecken und zu fördern. Die Statuten sind am 8. Juli 1909 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen je 2 Mitglieder des Vorstandes, nämlich der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Louis Waldmeier; Vizepräsident: Johann Waldmeier; Aktuar: Franz Kaufmann; Kassier: Josef Stocker; Schützenmeister: Bernhard Kaufmann; alle von und in Möhlin.

15. Oktober. Unter dem Namen Freier Schiessverein Möhlin hat sich mit dem Sitze in Möhlin ein Verein gebildet, welcher sich die Ausbildung guter Schützen sowie die Förderung des Schiesswesens überhaupt zum Ziele setzt. Die Statuten sind am 11. Juli 1909 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungscommission. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen je 2 Mitglieder des Vorstandes, nämlich der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitgliede, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Brem, Lehrer, von Friedlisberg; Vizepräsident: Josef Albert Waldmeier, Landwirt, von Möhlin; Aktuar: Otto Wirthlin, Magaziner, von Möhlin; Kassier: Albert Mahrer, Spengler, von Möhlin; Schützenmeister: Johann Fischler, Metzger, von Möhlin; alle in Möhlin.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 14. Oktober. Die Firma Ulrich Christinger in Hattenhausen, Gde. Lipperswilen (S. H. A. B. Nr. 428 vom 31. Oktober 1905, pag. 1710) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Inhaber der Firma Ulrich Christinger in Hattenhausen, Gemeinde Lipperswilen, ist Ulrich Christinger, Sohn, von Engwang, in Hattenhausen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulrich Christinger» übernimmt. Kolonialwaren-, Zigarren- und Dünghandlung.

15. Oktober. Inhaber der Firma Otto Stacher in Herrenhof ist Otto Stacher, von Neukirch-Egnach, in Herrenhof. Käserei und Schweinemast.

16. Oktober. Die Firma Frid. Krählmann, Handel in Velos, Näh- und Waschmaschinen Wirtschaft zum Bären, in Heiterschen-Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 525 vom 28. Dezember 1906, pag. 2098) und damit die an Fridolin Krählmann erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Oktober. Die Firma Steph. Burkart, Ofenfabrikation in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Otto Burkart und Adolf Burkart, beide von und wohnhaft in Emmishofen, haben unter der Firma Steph. Burkart Söhne in Emmishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1909 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steph. Burkart» übernimmt. Fabrikation und Erstellung von Kachelöfen und Wandplatten.

16. Oktober. Papyrolinwerk & Couvertfabrik A. G. (mit Hauptniederlassung in Konstanz), in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591, und Nr. 22 vom 25. Januar 1898, pag. 90). Aus der Direktion dieser Aktiengesellschaft ist Gustav Schmid ausgetreten; an seine Stelle wurde als Direktor gewählt: Heinrich Schmid, in Konstanz (bisher Prokurist) Die Gesellschaft hat Prokura erteilt an Carl Baier, von Heilbronn, in Konstanz.

16. Oktober. Inhaber der Firma Eduard Künzler in Engwilen ist Eduard Künzler, von Walzenhausen (Kt. Appenzel A.-Rh.), wohnhaft in Engwilen. Handel in Eisen- und Fettwaren und Quincaillerie. Der Firma inhaber erteilt Prokura an dessen Ehefrau Emma Künzler-Schelling, von Walzenhausen, in Engwilen.

16. Oktober. Inhaber der Firma Joh. Ferdinand Fuchs, Käser, in Remensberg, Gemeinde Wuppenau, ist Johann Ferdinand Fuchs, von Kau-Appenzel, wohnhaft in Remensberg, Käserei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1909. 16 ottobre. La ditta A. Mascanzoni, in Lugano, rappresentante in generi alimentari, vini e liquori (F. o. s. di c. del 7 ottobre 1908, n° 250, pag. 1735), è cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 13 octobre. La raison Elise Domenjoz-Amadruz, à Lausanne (exploitation du Café du Funiculaire du Signal) (F. o. s. du c. du 13 décembre 1905 et 16 novembre 1908), est radiée ensuite du mariage de la titulaire avec Emile Tissot.

Elise, née Amadruz, femme de Emile Tissot, de Montaubion-Char-donnay, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison Elise Tissot-Amadruz, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Elise Domenjoz-Amadruz». Genre de commerce: Exploitation du Café du Funiculaire du Signal, à la Rue du Vallon.

13 octobre. La société en nom collectif Jeanrenaud et Cuendet, à Lausanne (atelier de mécanique, balancier, serrurerie et tout travail métallurgique) (F. o. s. du c. du 2 septembre 1908); est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La procuration conférée à Edouard Jeanrenaud est éteinte et également radiée.

14 octobre. La maison L. Gantlin-Crausaz, à Lausanne (épicerie, lalterie et mercerie) (F. o. s. du c. du 9 novembre 1904), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue St-Martin 27, à la Rue Enling n° 8. Le genre de commerce actuel est: Epicerie, mercerie, poterie, tabacs, cigares et vins à l'emporter.

15 octobre. Julien Lauti, de Nonio (Novare, Italie), Roch Pollini, de Domodossola (Novare, Italie), et Francesco Mattei, de Albogno (Novare, Italie), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale J. Lauti et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'industrie: Menuiserie. Atelier: Rue St-Martin 4.

15 octobre. Le chef de la maison Marmillod E., à Lausanne, est Ernest Marmillod, d'Oron-la-Ville, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, à la Rue Cheneau de Bourg 10, à l'enseigne: «Café des Amis».

15 octobre. Dans sa séance du 8 avril 1909, le conseil d'administration de la société anonyme Le «Grand Hôtel», société anonyme des hôtels Beau Site et Riche Mont, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 octobre 1902 et 30 septembre 1908), a désigné Charles Niess, avocat, à Lausanne, en qualité de président du conseil d'administration, en remplacement de Henri Manuel, démissionnaire.

15 octobre. Dans sa séance du 28 juin 1909, le conseil d'administration de la Société Suisse de Métallurgie (Schweizerische Metallurgische

Gesellschaft), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1905), a nommé Paul Ganssler, ingénieur, à Bâle, administrateur délégué, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

16 octobre. Louis Tissot, de St-Cergues, domicilié à Lausanne, et Charles Botelli, allié Inrigger, de Montreux, domicilié à Zurich, ont constitué sous la raison sociale Ls. Tissot et Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1909. L'associé Louis Tissot a seul la signature sociale. Genre d'affaires: Représentations. Bureau: Ouchy 92.

Bureau de Morges.

14 octobre. Dans son assemblée générale du 21 mars 1909 l'Abbaye de l'Union de St-Prex, société, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 513, et 7 février 1908, n° 31, page 207), a modifié l'art. 27 de ses statuts et a adopté un art. 27 bis. Ces modifications et adjonction ne modifient pas les faits antérieurement publiés.

14 octobre. Sous la raison sociale La Centrale, Société de Fromagerie d'Etoy, il a été fondé une association qui a pour but l'acquisition d'immeubles, sis à Etoy, la construction d'une fromagerie et de ses dépendances et la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente en nature ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Les statuts portent la date du 5 octobre 1909. Le siège de la société est à Etoy. Sa durée est illimitée. Les sociétaires sont copropriétaires des biens de la société et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes les dettes actuelles, ainsi que de celles qui pourraient être créées par la suite. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de l'association. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires et payer la finance d'entrée fixée par la dite assemblée. L'assemblée générale fixe en outre les cotisations annuelles pour couvrir les dépenses courantes et l'amortissement des dettes sociales. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant demande écrite adressée au président au moins un mois à l'avance. Sur les bases du bilan du dit exercice: si l'actif est supérieur au passif, il sera payé au membre qui renonce une indemnité pour sa part au fonds social, qui sera fixée par l'assemblée générale. Si au contraire les dettes de la société sont supérieures à son actif, le membre qui se retire paiera une part proportionnelle au déficit, fixée par la dite assemblée. L'indemnité ne sera payée ou acceptée par la société que sur production d'une renonciation écrite faite par le sociétaire de tous ses droits à l'actif social. Les enfants, fils ou filles légitimes succèdent à leurs parents; tant que dure l'indivision l'hoirie est représentée par un de ses membres. Lors du partage, tous les membres de l'hoirie pourront être reçus sociétaires, mais à la condition de se faire préalablement agréer par l'assemblée générale. Ils prêteront une finance de réception de fr. 10 chacun. Pour le cas où aucun des membres de l'hoirie ne serait reçu, cette dernière aura droit à une indemnité fixée par la dite assemblée et basée sur les règles de l'article précédent, en cas de boni seulement. La veuve d'un sociétaire jouit pendant son veuvage du droit de ce dernier pour autant qu'elle a l'usufruit légal ou datif des biens de son mari. La fille venant à contracter mariage perdra ses droits de sociétaire si son mari est membre de l'association, mais elle aura droit en cas de boni à une indemnité fixée par l'assemblée générale comme dit aux articles précédents. Si son mari n'est pas sociétaire, ce dernier deviendra membre de l'association, moyennant agrégation par l'assemblée générale et paiement d'une finance de réception de fr. 10. En cas de réception, il prendra la place de sa femme et dans ce cas cette dernière ne recevra aucune indemnité. Un sociétaire venant à décéder sans postérité, ses héritiers ne pourront prétendre à la qualité de sociétaire et n'auront aucun droit à l'indemnité. L'assemblée générale peut aussi prononcer, dans les cas prévus, la suspension pour un temps déterminé ou l'exclusion d'un sociétaire pour contravention aux statuts ou au règlement de la société, ainsi que pour fraude envers celle-ci. Le sociétaire exclu n'aura droit à aucune indemnité. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; elle ne peut valablement délibérer que lorsque la moitié au moins des membres sont présents. L'assemblée générale fait ses nominations et prend ses décisions à la majorité absolue des membres présents; toutefois une majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire pour modifier les statuts, pour voter la suspension ou l'exclusion d'un membre ou pour prononcer la dissolution de la société. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, savoir, d'un président, d'un caissier-vice-président, d'un secrétaire et de deux membres sans fonctions spéciales. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Charles Giriens, président; Jules Magnollat, vice-président-caissier; Auguste Magnollat, secrétaire; Lucien Giriens et Eugène Buchet, membres; tous d'Etoy, y domiciliés.

Bureau de Nyon.

12 octobre. La raison Ls Duperré, à Vich, exploitation de l'auberge communale (F. o. s. du c. du 19 octobre 1906, page 1701), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 octobre. Le chef de la maison Alfred Dill, à Vich, est Alfred Dill, de Pratteln, domicilié à Vich. Genre de commerce: Aubergiste, commerce de denrées, produits et machines agricoles et viticoles.

Bureau de Payerne.

16 octobre. Le chef de la maison Oscar Jaton, à Payerne, est Oscar, fils de Pierre-Siméon Jaton, de Peney-le-Jorat, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin et bureau: Rue de la Boverie.

Bureau de Vevey.

14 octobre. La raison Franz-Gottlieb Rüfenacht, à Glion, Les Planches, épicerie de Glion (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, n° 264, page 1826), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «Cuénoud & Cie», à Glion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 15 octobre. La Société coopérative de boulangerie de Chézard-St-Martin, société anonyme, ayant son siège et domicile dans la commune de Chézard-St-Martin (F. o. s. du c. du 24 juillet 1903, n° 293, page 1169), a reconstitué son comité d'administration et a élu: Président: François-Auguste Sandoz, horloger; vice-président: Louis Dobrot, industriel; secrétaire-caissier: Léon Monnier, comptable; vice-secrétaire: Florian Favre, horloger; tous domiciliés à Chézard-St-Martin. La société est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier ou du vice-secrétaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

14 octobre. Edouard Stammelbach, de et à La Chaux-de-Fonds, et Dame Maria-Thérésia Tissot, née Stammelbach, veuve de Eugène-Henri Tissot, du Locle et de la Ferrière, à Couvet, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Stammelbach et Cie, une société en commandite qui commence à dater de son inscription au registre du commerce et dans laquelle Edouard Stammelbach est associé indéfiniment responsable et Dame Maria-Thérésia Tissot-Stammelbach commanditaire pour une somme de mille francs. La société reprend la suite des affaires et l'actif et le passif de l'ancienne maison «Tissot, Stammelbach et Cie», à Couvet. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie. Bureaux: 41, Rue de la Combe Grieurin.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

14 octobre. La société en nom collectif Tissot, Stammelbach et Cie, fabrication, achat et vente de pierres fines pour horlogerie, à Couvet (F. o. s. du c. du 15 avril 1907, n° 94, page 651), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Stammelbach. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Stammelbach et Cie», à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

15 octobre. La Séquanaise-capitalisation, société anonyme, ayant son siège à Paris, Rue St-Lazare 74, où elle est dument inscrite, a établi à Neuchâtel ce jour une succursale sous la même raison sociale. La société a pour but la constitution au moyen d'un ou plusieurs versements et sous des conditions stipulées dans des contrats, de capitaux payables à échéance fixe ou à la suite de remboursements anticipés, ainsi que toutes formations de gestions de mutualités à cet effet et toutes opérations à intérêt simple ou composé à courte ou à longue échéance, le tout selon statuts datés du 21 janvier 1899, modifiés les 20 mars 1908 et 22 juillet 1909. La durée de la société est de 99 années à partir de sa constitution. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinq cents actions nominatives de fr. 100 l'une. Les publications ont lieu en France dans un des journaux désignés pour les annonces légales de Paris et en Suisse dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la succursale par Charles Guinand, avocat, des Brenets, à Neuchâtel. Bureaux: Hôpital 20.

Genève — Genève — Genève

1909. 14 octobre. Le chef de la maison M. Picard, à Genève, commencée le 15 mars 1909, est Marcel Picard, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de casquettes, bérets et molletières. Locaux: 18, Rue du Marcbé.

14 octobre. La raison Charles Kreutzer, exploitation de l'«Hôtel Beau Séjour», à Veyrier (F. o. s. du c. du 11 août 1908, page 1423), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

14 octobre. La Nouvelle société coopérative suisse pour le commerce des graines, à la semence d'or, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1908, page 701), a: 1^o Dans son assemblée générale du 22 août 1909, accepté la démission de J. A. Lancoud, membre du conseil, lequel n'a pas été remplacé; 2^o dans son assemblée générale du 4 octobre 1909, voté sa dissolution et nommé liquidateurs, avec les pouvoirs les plus étendus, Edouard Campicbe, domicilié à Lausanne, et Jean Pinget, domicilié à Genève.

14 octobre. La société en nom collectif Pery et Cie, exploitation du «Casino-théâtre de l'Espérance», sis 42, Rue de Carouge, et tous autres établissements similaires, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1907, page 735), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} septembre 1909. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

14 octobre. Le chef de la maison Tanniger-Mercier, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} octobre 1909, est Charles-Henri-Louis Tanniger, allié Mercier, de Saanen (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de matériel de secours pour cyclistes et automobilistes et publicité s'y rattachant. Bureau: 14, Route de Chêne.

14 octobre. La société dite Ouvroir des Dames et Demoiselles Catholiques Nationales de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1903, page 181), a désigné comme présidente: Madame Emilie Baroz, domiciliée à Plainpalais, laquelle engage la société par sa seule signature.

14 octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 14 octobre 1909, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière Eaux-Vives-Vollandes, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ou la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Rue des Vollandes. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 200 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou par celle de la majorité des membres du conseil lorsque leur nombre sera porté à trois. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de Louis Bizozero, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives.

15 octobre. Aux termes d'acte passé en l'étude de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, le 6 octobre 1909, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière rue de l'Ecole de Médecine No. 3, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrain et la construction de bâtiments. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux membres élus par l'assemblée pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Alexandre Bordigoni, architecte, et Edmond Marlon, régisseur; tous deux demeurant à Genève. Siège social: 3, Rue de l'Ecole de Médecine.

15 octobre. Les Usines Electrochimiques de Hafslund, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1908, page 2), a, dans son assemblée générale du 30 septembre 1909, pris acte de la démission de l'administrateur Ennemond Faye, lequel n'a pas été remplacé.

15 octobre. Le conseil d'administration de la Société anonyme H. et A. Dufaux et C^o, ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 3 juin 1909, page 979), a, dans sa séance du 27 septembre 1909, conféré prorogation de la société à Edouard Petitpierre, ingénieur, à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature donnée conjointement avec celle d'un administrateur ou de tout autre fondé de pouvoirs qui pourrait être nommé.

15 octobre. La Société anonyme de la Source de l'Ermitage, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1909, page 539), a nommé dans sa séance générale du 10 septembre 1909, Edmond Zbinden, administrateur, en remplacement de Dr. H. Zbinden, décédé. Elle a en outre modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé de 3 à 5 membres. Ont été nommés comme nouveaux administrateurs: Auguste Reichert, à Genève, et Henri Collombet, architecte, à Vevey.

15 octobre. Aux termes d'acte passé en l'étude de M^e Charles Page, notaire, à Genève, le 12 octobre 1909, il a été constitué sous la dénomination de Société anonyme des Immeubles rue du Marché 17 à 21, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais, Rue du Stand n° 40. Elle a pour objet l'acquisition et la possession d'immeubles en la ville de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 250 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux administrateurs élus par l'assemblée générale pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Hermann Grosch, négociant, demeurant à Genève, et de Alfred Greiff, négociant, demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26301. — 15. Oktober 1909, 8 Uhr.

Corn Products C^o mit beschränkter Haftung, Handel, Hamburg (Deutschland).

Nahrungsmittel für Tiere, Maismehl für Speisezwecke.



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Oktober 1909

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 octobre 1909

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Noten		Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Noten der schweiz. Nationalbank		Uebrige Kassaestände		Total	
		Emission de billets	Retrait de billets de banque	In Zirkulation	Billets en circulation	40% d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,300,000	—	3,270,350	1,303,140	431,285	15,400	392,450	307,386	64	2,454,661	64			
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	750,000	—	719,600	287,840	77,715	3,650	85,100	21,191	78	475,496	78			
8	Kantonalbank von Bern, Bern	4,470,000	—	4,381,850	1,782,740	791,105	74,900	1,226,200	83,668	20	3,908,613	20			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	223,000	—	221,900	88,760	10,335	6,200	30,550	788	47	186,588	47			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,100,000	—	1,085,800	434,320	408,960	14,550	375,250	204,754	71	1,437,834	71			
8	Aargauische Bank, Aarau	1,453,000	—	1,370,250	548,100	58,090	10,400	36,000	180,979	73	789,569	73			
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	955,000	—	895,900	358,360	52,190	31,300	214,000	11,632	04	667,452	04			
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,500,000	—	1,415,050	566,020	275,355	65,250	394,350	68,280	04	1,372,255	04			
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	775,000	65,000	775,000	310,000	46,545	1,500	73,600	6,551	36	444,196	36			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	6,800,000	—	6,756,150	2,702,460	1,282,725	58,050	1,070,200	4,441,797	68	9,555,172	68			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	322,000	—	321,900	128,520	62,835	3,200	110,200	17,048	05	321,803	05			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,600,000	—	2,576,500	1,030,600	189,870	720,500	332,150	71,668	32	2,294,788	32			
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	387,000	30,000	387,000	154,800	30,405	—	9,500	6,186	97	200,891	97			
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	255,000	25,000	254,400	101,760	54,810	2,000	23,700	12,707	13	194,977	13			
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	1,985,000	—	1,861,200	744,840	349,525	400	258,150	113,045	63	1,465,600	63			
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	630,000	40,000	629,450	251,780	98,265	32,200	184,550	19,595	52	581,890	52			
58	Glarner Kantonalbank, Glarus	600,000	—	568,700	226,680	72,905	—	90,150	47,871	35	437,608	35			
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,180,000	—	1,173,450	469,380	221,795	64,000	367,850	39,265	88	1,161,790	88			
55	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	225,000	—	221,200	88,480	24,005	3,500	17,600	5,484	46	139,069	46			
56	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	905,000	155,000	868,500	347,400	200,615	1,200	35,900	17,945	53	603,060	53			
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,182,250	90,000	1,086,300	434,520	246,600	—	502,350	36,998	09	1,220,468	09			
59	Zuger Kantonalbank, Zug	753,850	32,800	753,850	301,540	116,120	3,300	45,600	10,952	21	477,512	21			
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	960,150	—	960,150	384,060	72,145	2,200	67,750	26,697	31	552,852	31			
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,050,000	—	2,039,200	815,980	163,155	54,600	200,000	68,976	95	1,802,411	95			
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	235,000	—	234,700	93,880	8,460	—	33,950	6,291	19	142,581	19			
	Stand am 9. Oktober 1909	35,596,250	437,800	*34,775,750	13,910,800	5,293,815	1,168,800	6,182,600	5,777,655	44	32,332,670	44			
	Etat au 9 octobre	37,582,550	437,800	36,814,100	14,525,640	4,957,250	899,950	5,266,250	3,652,087	08	28,795,157	08			
		-1,986,300	—	-1,538,350	-615,840	+336,585	+774,350	+916,350	+2,125,568	86	+3,537,513	86			
	* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 1,972,000	Angewiesene Zirkulation											
	" 500	Fr. 3,254,500	Girozirkulation												
	* Dont en coupures de	" 100	Fr. 21,987,600	Noten anderer Emissionsbanken											
	" 50	Fr. 7,591,650	Billets d'autres banques d'émission												
		Fr. 34,775,750													
	Gold — Or	Fr. 17,228,030													
	Silber — Argent	Fr. 1,976,085													
	Gesetzliche Barschaft	Fr. 19,204,115													
	Kassens metalliche														
	Stand am 9. Okt. 1909	Fr. 19,482,870													
	Etat au 9 oct.														

N° 26302. — 16 octobre 1909, 8 h.

J. B. Bourquard, fabrication, Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.

SUBITO

N° 26303. — 18 octobre 1909, 11 h.

Home Watch C^o, James Schneider & C^o, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HOME WATCH

Nr. 26304. — 18. Oktober 1909, 8 Uhr.

Friedrich Schneider, Fabrikation, Winterthur (Schweiz).

Arzneimittel gegen Trommelsucht, stille Völle und Pferdekolik.

Grassolin-Emulsion

Nouvelle Société Coopérative Suisse pour le Commerce des Graines A la Semence d'Or, en liquidation

Troisième insertion

La Nouvelle Société Coopérative Suisse pour le Commerce des Graines «A la Semence d'Or», à Genève, ayant été dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, en date du 4 octobre 1909, Messieurs les créanciers de la dite société sont invités, conformément à l'article 742 du Code des Obligations, à produire leur créance en mains de M^e W. Bouvier, avocat, rue du Stand, 58, à Genève, pour ce, désigné par les liquidateurs.

Les liquidateurs:

E. Campiche. J. Pinget.

Compagnie d'assurances générales sur la vie des hommes, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1908

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
115,344,725	75	Immeubles.	3,000,000	—
125,491,762	39	Fonds d'Etat français.	15,387,709	—
15,626,906	84	Emprunts des départements, communes et chambres de commerce.	1,360,000	—
322,885,547	31	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	5,000,000	—
28,522,408	94	Valeurs françaises diverses.	3,450,000	—
188,260,848	71	Fonds d'Etats étrangers.	1,000,000	—
68,571,559	65	Valeurs étrangères diverses.	3,695,973	36
336,521	08	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	875,181	62
16,515,794	49	Placements hypothécaires.		
21,402,953	48	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.		
272,087	—	Valeur des usufruits.		
1,133,694	40	Valeur des nues propriétés.		
135,090	20	Reserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.		
642,280	—	Sommes dues par les réassureurs pour:		
—	—	Sinistres à régler.		
—	—	Assurances et arrrages échus et non réglés.		
—	—	Rachats effectués et non réglés.		
3,172,135	60	Primes échues et non recouvrées.		
10,261,546	40	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
355,074	25	Espèces en caisse.		
391,665	46	Espèces en banque.		
6,086,999	83	Soldes des agences.		
514,621	60	Divers comptes débiteurs. (B. 83)		
875,924,223	38			
		Capital social	3,000,000	—
		Réserve statutaire	15,387,709	—
		Réserve de prévoyance	1,360,000	—
		Réserve immobilière	5,000,000	—
		Réserve de bénéfices	3,450,000	—
		Dotations au fonds spécial d'assurances en cas de guerre	1,000,000	—
		Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	3,695,973	36
		Caisse de prévoyance diverses	875,181	62
		Reserves mathématiques:		
		pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 825,492,267.90	
		des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:		
		a) à des entreprises enregistrées	8,648,657.45	
		b) à des entreprises non enregistrées	1,068,255.20	9,716,912.65
		pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	815,775,355	25
		Réserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères	10,092,338	65
		Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	478,000	—
		Cautionnements pour opérations à l'étranger	336,521	08
		Sinistres à régler	2,917,272	90
		Assurances échues et non réglées	672,440	55
		Arrrages échus et non réglés	1,426,778	50
		Loyers reçus d'avance	832,218	50
		Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à l'entreprise	210,000	—
		Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	1,527,780	93
		Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice précédent	10,024	37
		Dividende net d'impôt dû aux actionnaires p. l'exercice courant	5,800,000	—
		Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour les exercices précédents	20,000	—
		Commissions et frais de l'exercice restant à régler au 31 décembre 1908	885,000	—
		Fonds disponibles pour actes de bienfaisance	290,707	48
		Allocations dues à la caisse de retraite du personnel et à la direction	373,871	53
		Solde créditeur du compte de profits et pertes	14,025	10
		Divers comptes créditeurs	493,024	56
		875,924,223	38	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Weltweite und Weltverbrauch von Kakao

(Nach dem „Gordian“)

Erstländer	Weltvorräte				
	1908	1907	1906	1905	1904
Brasilien	32,956,000	24,528,000	25,186,000	21,090,000	23,160,000
Ecuador	52,119,110	19,670,571	23,426,897	21,127,833	28,564,123
San Thomé	28,660,300	24,193,980	24,619,560	25,669,320	20,496,000
Trinidad	21,737,070	18,611,430	12,983,467	22,017,770	21,878,260
Dominik. Republik	19,006,071	10,161,374	14,812,992	12,604,418	13,567,739
Venezuela	16,303,196	13,471,090	12,864,609	12,700,555	13,048,838
Brit. Westafrika	14,256,634	10,461,498	9,798,964	5,620,240	5,772,597
Grenada	5,108,245	4,612,100	4,991,530	5,796,575	6,009,755
Haiti	3,150,000	2,350,000	2,107,905	2,343,200	2,531,363
Ceylon	2,836,215	4,699,559	2,509,622	3,224,886	3,254,800
Deutsche Kolonien	2,787,529	1,966,386	1,967,977	1,454,153	1,109,153
Jamaika	2,694,381	2,218,741	2,506,608	1,857,630	1,650,000
Holl. Ostindien	2,538,841	1,800,153	1,849,847	1,030,094	1,018,006
Fernando Poo	2,267,159	2,498,856	1,457,364	1,862,945	2,010,768
Surinam	1,699,236	1,625,274	1,480,568	1,681,851	1,554,034
Französ. Kolonien	1,600,000	1,387,219	1,262,090	1,179,401	1,215,000
Kuba	862,631	1,713,830	3,271,969	1,767,666	2,697,025
Santa Lucia	700,000	750,000	716,200	700,000	800,000
Belg. Kongobiet.	612,000	548,526	402,429	194,638	231,382
Dominika	498,821	590,933	672,948	589,378	493,311
Costarica	340,875	277,884	176,243	—	—
Andere Gebiete	1,000,000	1,000,000	1,000,000	800,000	900,000
Weltvorräte	193,482,814	149,057,054	148,794,289	144,812,558	151,252,152
Gegen Vorjahr ± %	+ 30 %	± 0 %	+ 2 1/2 %	÷ 4 1/2 %	—
Verbrauchsländer	Weltverbrauch				
	1908	1907	1906	1905	1904
Ver. Staaten v. Amerika	42,615,293	37,526,505	37,948,575	35,231,645	32,164,156
Deutschland	34,351,900	34,515,400	35,260,500	29,633,100	27,101,400
England	21,051,520	20,169,472	20,132,040	21,190,712	20,542,504
Frankreich	20,444,500	23,180,300	23,408,800	21,747,600	21,794,500
Holland	15,821,000	12,219,249	11,224,000	10,737,400	12,184,400
Spanien	6,680,113	6,628,239	5,636,821	6,101,712	5,816,359
Schweiz	5,820,500	7,124,200	6,466,900	5,218,400	6,839,100
Belgien	4,654,081	3,253,967	3,861,636	3,018,997	2,792,008
Oesterreich-Ungarn	3,707,300	3,471,700	3,312,800	2,668,500	2,510,100
Russland	2,688,060	2,478,380	2,670,940	2,227,680	2,065,700
Italien	1,482,600	1,455,500	1,885,000	971,500	479,600
Dänemark	1,200,000	1,225,000	1,190,000	1,125,000	996,000
Kanada	1,077,034	1,115,957	1,034,182	654,088	600,000
Schweden	974,000	696,455	1,057,215	896,162	870,914
Australien	600,000	400,000	386,437	450,000	600,000
Norwegen	466,958	524,713	580,045	493,813	472,137
Portugal	171,572	150,000	145,004	136,000	140,000
Finnland	85,804	83,804	88,252	85,000	63,099
Andere Gebiete	1,200,000	1,000,000	1,000,000	800,000	700,000
Weltverbrauch	164,641,936	156,223,841	156,783,558	148,864,809	138,621,977
Gegen Vorjahr ± %	+ 5 1/2 %	± 0 %	+ 9 %	+ 3 1/2 %	—

Weltvorräte

	1908	1907	Ende 1906	1905	1904
	kg	kg	kg	kg	kg
Frankreich	15,349,200	8,797,900	9,462,700	17,410,900	19,259,800
England	5,617,464	3,042,320	2,789,936	4,725,416	6,024,680
Anderswo	38,173,056	16,458,022	25,212,993	23,918,862	18,722,274
Greifbar	59,139,720	30,298,842	37,465,629	45,455,198	44,006,954
Schwimmend	19,348,281	14,905,705	14,879,429	14,481,255	15,122,515
Weltvorräte	78,488,009	45,204,647	52,345,058	59,936,453	59,229,569
% der Ernte	40	30	35	41	39
% vom Verbrauch	48	30	33	42	43

Absatz von landwirtschaftlichen Maschinen in Bulgarien. Nach einem Bericht des deutschen Konsulats in Varna ist Bulgarien mit seinen wenigen und zum Teil noch unentwickelten Industrien für industrielle und landwirtschaftliche Maschinen ein noch recht aufnahmefähiger Boden. Der starke Rückgang des Jahres 1908 (der Minderwert des Gesamtbezuges von Fr. 1,366,843 beträgt gegenüber dem Vorjahre Fr. 832,419) ist nach Ansicht des Konsulats scheinbar ein Vorzeichen des nahen Stillstandes der in den letzten zehn Jahren langsam, aber beständig durchgeführten Modernisierung der Landwirtschaft, wird vielmehr durch die Umstände, die das verflossene Jahr ökonomisch zu einem unbefriedigenden machen, hinreichend erklärt. Wie sich die Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe Bulgariens vollzieht, deutet eine unlängst für das Jahr 1905 bekannt gewordene statistische Erhebung an; darnach waren in Verwendung im Jahre 1905 (und 1902): Holzplüge 381,627 (394,227), Eisenplüge 53,411 (33,923), Säemaschinen 400 (89), Mähmaschinen 1137 (1385), Dreschgarnturen 252 (125), Trieurs 35,053 (33,675). Unter den Gebietsteilen, die sich in der Vergangenheit für landwirtschaftliche Maschinen besonders aufnahmefähig gezeigt haben, stehen die Dobrudscha und das Donaugelände an der Spitze, ihnen schloss sich Zentralbulgarien etwas zögernd an, und nur langsam folgte Südbulgarien; gerade von dort wird aber für die Zukunft lebhaftere Nachfrage erwartet. Über das Geschäft in den einzelnen, den praktischen Landwirt interessierenden Maschinenarten wird, wie folgt, geurteilt:

In Säemaschinen blieb der Absatz auch 1908 sehr bescheiden, in Betracht kamen fast nur Breitsäemaschinen, und zwar deutscher oder österreichischer sowie amerikanischer Herkunft, Reihensäer fanden nicht oder nur ausnahmsweise Anklang, da die unvollkommene, vielfach noch irrationelle Bearbeitung des Bodens ihrer Verwendung im Wege steht. Auch in Mähmaschinen war das Geschäft klein; verkauft wurde nur das bekannte amerikanische Massenfabrikat — abgesehen davon, dass über die Güte des letzteren doch nicht selten geklagt wird, war die Nachfrage auch deshalb zurückhaltend, weil an vielen Orten reichliche und billigere Arbeitskräfte zur Verfügung standen. Ähnlich ungünstig lag der Markt für Dreschmaschinen. Das regenarme Frühjahr hatte manche Bestellungen vereitelt, die dann in der Entzeitel hier und da zwar nachgeholt wurden, aber nur wegen der Kürze der Lieferungsfrist meist unangeführt bleiben mussten. Während die amerikanische Konkurrenz auch in Dreschmaschinen stark an Bedeutung verloren hat, ist der einschlägigen deutschen und österreichischen Industrie jetzt, in ungarischen Fabrikanen ein Mitbewerber erwachsen, der sich besonders durch Bewilligung weitgehender

Zahlungserleichterungen unbedeutend fühlbar machte. Im Varnaer Bezirk scheinen die Mannheimer Maschinen den grössten Beifall zu finden. Recht schwach war der Verkauf von Trieburen; einerseits macht die gute Drehschmiederei solche mehr oder weniger entbehrlieh, andererseits war das Getreide von Fremdkörpern fast rein; die Vorräte an Trieburen blieben daher vielfach Lagerware; Oesterreich und Deutschland teilen sich in das unbedeutende Geschäft Lebhaft war die Nachfrage nach Bauernmühlern, und es wurden dementsprechend zahlreiche Mühlpostamente eingeführt, meist aus Oesterreich und Ungarn, weniger aus Deutschland. Da der Stroh-mangel endemisch zu werden scheint, wurden diese Mühlmaschinen vielfach für den Lokomobillbetrieb eingerichtet; der Bedarf an Sauggasmaschinen (für Holzkohlen-, weniger für Steinkohlenfeuerung) war daher ein reger. In Malsreibern standen deutsche Fabrikate an der Spitze, ebenso in Schälmaschinen; Schrotmühlen lieferte vor allem Oesterreich, Rebenspritzen vor allem Frankreich, aber auch ein Ludwigshafener Erzeugnis fand gute Aufnahme.

Von landwirtschaftlichen Geräten im weiteren Sinne müssen noch Eisenpflüge und Eggen genannt werden; in Pflügen begann das Geschäft vielversprechend, enttäuschte aber im Laufe des verflossenen Jahres immer mehr. Neben deutschen Pflügen kamen noch österreichische Herkünfte in Betracht. Bemerkenswert wurde, dass die kleineren Nummern mehr und mehr gesucht werden, dass aber die früher in der Varnaer Gegend fast ausschliesslich verwendeten grossen und tiefgehenden Pflüge kaum noch Absatz finden können. In Eggen machte sich die Konkurrenz des einheimischen Fabrikats immer mehr fühlbar, nur an Ungarn fielen einige grössere Bestellungen.

Baumwollhandel. Die Bemühungen der New-Yorker Baumwollbörse, im Baumwollhandel eine Einheitlichkeit hinsichtlich der verschiedenen Grade des Stapels herbeizuführen, stehen, wie die «New-Yorker Handels-Zeitung» mittelt, vor einem vollen Erfolge von weittragender Bedeutung. Mit Ermächtigung und unter Beihilfe der Bundesregierung sind von Fachleuten und Vertretern der Baumwoll-Interessen des Landes neun Normal-Baumwollgrade etabliert worden, welche zum Ersatz der in den verschiedenen Baumwollzentren des Landes bestehenden bestimmt sind. Von seiten des Ackerbau-Departements, welches die Beihilfe geleistet hat, ist das Resultat der monatlichen Bemühungen eines Ausschusses von Fachleuten gutgeheissen worden, und es hängt vom Kongress ab, die Verwendung der offiziellen Baumwoll-Normalgrade obligatorisch zu machen. In diesem Falle dürfte die neue Einrichtung auch für das amerikanische Baumwollverwendende Ausland hervorragende Bedeutung gewinnen.

Haftpflicht der Eisenbahnen. Das neueste Heft der «Zeitschrift für den internationalen Eisenbahntransport» gibt u. a. eine Darstellung der Entstehung und des gegenwärtigen Standes der Bestimmungen über die Haftpflicht der Eisenbahnen für Verlust, Minderung und Beschädigung im internationalen Uebereinkommen und im internen Verkehr der Vertragsstaaten.

Der Verfasser der Abhandlung gibt mit Recht seinem Bedauern darüber Ausdruck, dass die Haftpflicht der Eisenbahnen für den internationalen Verkehr einerseits und für die internen Verkehre in den Vertragsstaaten andererseits nicht einheitlich geregelt ist. Wenn in irgend einer Richtung eine gleichmässige Behandlung des internationalen und des internen Verkehrs wünschenswert wäre, so treffe dies für die grundsätzliche Regelung der Haftpflicht zu. Die Gefahrmöglichkeiten seien die gleichen, ob das Gut innerhalb der Grenzen eines Vertragsstaates oder auf internationalen Bahnstrecken befördert werde. Trotzdem könne es freilich vorkommen, dass bei gleichem Tatbestande die Entscheidung des Richters in Entschädigungs-fällen eine verschiedene ist, je nachdem es sich um einen internen oder einen internationalen Transport handelt.

Brasilianische Industrie. Laut einer jüngst veröffentlichten Statistik ist in brasilianischen Industrien aller Art zurzeit ein Kapital von 665 Millionen Milreis in 3258 verschiedenen Etablissements angelegt, die insgesamt über 200,000 Pferdekräfte verfügen und deren Jahresproduktion auf einen Wert von 741 Millionen Milreis geschätzt wird. Die Stadt Rio de Janeiro mit 670 Etablissements im Kapitalwert von 170 Millionen Milreis und der Staat São Paulo mit 326 Etablissements im Kapitalwert von 128 Millionen Milreis stehen an der Spitze der gewerblichen Tätigkeit. Die Textil-Industrie allein repräsentiert 40% aller in der Industrie überhaupt angelegten Kapitalien, darunter weist die Baumwollindustrie 161 Fabriken auf, die einen Kapitalwert von 234 Millionen und eine Jahresproduktion von 135 Millionen Milreis besitzen. Jute- und Wollindustrie folgen mit jährlichen Produktionen von 22 bzw. 11 Millionen Milreis. Der Jahresumsatz in Millionen Milreis beträgt weiterhin bei den industriellen Anlagen für: Zucker 82, Mehl 39, Dörrfleisch 39, Giessereien 31, Sägewerke 31, Schuhwaren 26, Bierbrauereien 23, Paraguay-Tea 22, Seifen und Kerzen 22, Zündhölzer 21, Zigarren 20, Hüte 15.

Konkurse in Serbien. Das Schweizerische General-Konsulat in Belgrad gibt Kenntnis von folgenden Fallimenten laut Amtsblatt vom 2./15. Oktober

1909. Ilija Z. Todorovits, Kaufmann, Valjevo. Konkursöffnung 1./14. September 1909. Anmeldetermin 15./28. Oktober 1909. Liquidierungstagfahrt 17./30. Oktober 1909. Luka Gyorgyevits, Kruschevatz. Konkursöffnung 9./22. September 1909. Anmeldetermin 27. Oktober 1909 a. St. Liquidierungstagfahrt 28. Oktober 1909 a. St.

Weizenpreise
(Per 100 Kilogramm)

	16. September	23. September	30. September	7. Oktober	14. Oktober
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	24. —	24. —	23.50	23.50	23.50
Liverpool	21.35	21.18	21.12	21.37	22.05
Berlin	26.91	26.70	26.85	26.91	27.75
Budapest	28.53	29.34	29.50	29.80	30.64
Chicago	19.83	20.08	20.23	19.90	19.97
New-York	21.26	20.73	21.12	20.75	21.21

Produit des droits de douane en Suisse. Le produit des droits d'entrée a été le suivant pour les 6 dernières années: 1903 fr. 52,807,060, 1904 fr. 53,253,808, 1905 fr. 62,890,583, 1906 fr. 61,232,983, 1907 fr. 71,329,747, 1908 fr. 69,256,919.

Il y a lieu de se rappeler que le chiffre de 1905 a été fortement influencé par les achats anticipés en prévision de l'entrée en vigueur de taux relevés au 1^{er} janvier 1906 et qu'en 1906 les nouveaux taux conventionnels n'avaient pas encore déployé tous leurs effets.

En appliquant les droits de l'ancien tarif aux envois importés en 1907, le produit aurait été d'environ fr. 62,390,000; les nouveaux taux ont donc fourni une augmentation d'environ fr. 8,940,000 (fr. 71,329,747 moins fr. 62,390,000). Le surplus de l'augmentation des recettes de 1907, comparées à la moyenne annuelle des années 1903-1904, s'élève à environ fr. 9,357,000, et provient de l'accroissement du trafic.

La différence en moins de fr. 2,072,828 ou de 2,9 %, qui existe entre les années 1908 et 1907, aurait été de fr. 4,150,750 ou de 5,8 %, s'il n'y avait pas eu en 1908 une augmentation extraordinaire pour le vin en fûts (+ 1,582,932) et pour la farine boulangère (+ 494,990). Si l'on faisait abstraction de ces derniers chiffres, on aurait un recul de 1,5 % dans le premier trimestre, de 10 % dans le second, de 8,9 % dans le troisième et de 7,2 % dans le quatrième.

Les diminutions de recettes ont été beaucoup plus considérables dans le second semestre que dans le premier pour trois des plus importantes classes de marchandises, savoir (diminutions en francs):

	I ^{er} semestre	II ^e semestre
Matières textiles et confection	429,453 (7,3 %)	772,509 (11,5 %)
Métaux et ouvrages en métaux	247,288 (7 %)	535,128 (15,3 %)
Machines et véhicules	208,886 (11,3 %)	572,668 (32,8 %)

Restent encore à mentionner les diminutions des recettes sur le froment (- 414,900), le bétail (- 371,200), le ciment (- 153,800), les planches en bois d'essences résineuses (- 116,800) et le sucre (- 68,500) et les augmentations sur la viande fraîche (+ 214,700) et l'alcool potable (+ 118,200).

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

	Einnahmen — Recettes		
	1909	1908	
	Fr.	Fr.	
Januar	305,300	284,500	Janvier
Februar	75,900	70,550	Février
März	38,900	33,100	Mars
April	20,100	12,650	Avril
Mai	9,650	9,700	Mai
Juni	4,750	2,650	Juin
Juli	17,850	15,450	Juillet
August	7,960	7,300	Août
September	8,440	8,700	Septembre
Total	487,850	444,600	
Mehreinnahme — Augmentation		42,750	

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 15. X. 1909. — Nouvelles adhésions.

Baden: VI. 350 Schweiz. Samariterbund, Centralvorstand. Basel: V. 702 Jacot, Arthur, Postbeamter, Dornacherstrasse 149. V. 370 Renaud, Gebr., Nüchlihof von Gebr. Clar. V. 701 Schweiz. Werkmeister-Verband, Sektion Basel. Bern: III. 270 Haass, E., Dr., Chemikalien & Drogen en gros. Neuenkirch: VII. 380 Ineichen, B., Cigarrenfabrik. Wetzikon: VIII. 1498 Aktienbuchdruckerei Wetzikon. Winterthur: VIII. b. 175 Buchi, K., Mech. Werkstätte. VIII. b. 174 Meyer, Joh. Theod., bischoff. Commissar, Dekan & Pfarrer. Zürich: VIII. 1076 Keck, Georg, Spezialhaus für Schneidartikel. VIII. 1492 Kirchengutsverwaltung Neumünster. VIII. 1602 Thalhäuser, Fritz, Vertreter. VIII. 1494 Verband der Maurer & Handlanger in der Schweiz. Federazione muraria in Svizzera, Comitato Centrale. Fédération des maçons et manœuvres. VIII. 1466 Vegeli, J., Habana Haus.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Aktiengesellschaft vorm. J. Sperrin, Zürich

Einladung zur VIII. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 5. November 1909, vormittags 11 Uhr
im «Zunfthaus zur Meise» in Zürich

Traktanden:

- Berichterstattung über das abgelaufene achte Geschäftsjahr.
- Bericht der Kontrollstelle. (2740.)
- Beschlussfassung über die Rechnung pro 1908/09.
- Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten pro 1909/10.

Geschäftsbericht, Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 20. Oktober ab zur Einsicht im Hauptbureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse 21, bereit. Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom gleichen Datum an daselbst bezogen werden.

Zürich, den 18. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société générale d'hôtels, à Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 30. octobre 1909, à 3 heures après-midi, à l'hôtel Bellevue, à Sierre. (2594.)

Ordre du jour:

- Rapport du conseil et des contrôleurs.
- Approbation des comptes de la gestion et décharge au conseil et aux contrôleurs.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles.

Le bilan au 30 avril 1909, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Sierre, dès le 21 octobre 1909.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Sierre: au siège social,
à Lausanne: chez MM. Morel, Marcel, Gunther & Cie.

Le conseil d'administration.

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratannahme:

Haasenstein & Vogler

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhiger Lage am See, neben dem Kur- und Garten. Mässige Preise. (869)

Industriellen empfehlen wir Kollektiv-Abonnements auf

Am häuslichen Herd

illustrierte schweizerische Monatsschrift

(2 Fr. per Jahr) zu gunsten ihrer Arbeiterschaft

Pestalozzgesellschaft in Zürich

(26531)

(Rüdenplatz 1)

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss, Bregenz (2236.)

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Achat de céréales indigènes

Le commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année. (2688.)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la souscription: «Soumission pour céréales indigènes» d'ici au 8 novembre 1909.

Commissariat central des guerres.

Berne, le 15 octobre 1909.

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerke Wynau

in Langenthal

Auslosung

von 50 Stück auf 1. Mai 1910 zu amortisierende Partikeln des 4% Hypothekendarleihens im I. Range von Fr. 1,500,000 vom Jahre 1900.

Gemäss den Amortisationsbestimmungen des Anleihe-Vertrages bringt die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau hierdurch zur Kenntnis, dass durch die Kantonalbank von Bern vor Notar und Zeugen folgende Obligationen des obgenannten Anleihe:

Nummern

36	86	97	160	168	170	171
183	203	220	226	263	280	307
343	351	362	414	415	429	435
556	599	607	635	680	695	725
750	820	965	985	986	1010	1020
1023	1110	1130	1173	1188	1211	1214
1264	1269	1291	1316	1351	1406	1439
1482						

zur Rückzahlung auf 1. Mai 1910 herausgelost worden sind.

Die Einlösung dieser hiermit gekündeten Anleihenstiel erfolgt vom Verfalltage an zum Nennwerte durch die den Dienst des Anleihe besorgenden Zahlstellen.

Die Titel sind mit allen nach dem 1. Mai 1910 verfallenden Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden am Kapitalbetrage gekürzt werden. Eine Zinsvergütung über den Rückzahlungstermin, also über den 1. Mai 1910 hinaus, findet nicht statt. (2690)

Langenthal, 9. Oktober 1909.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 512 über unsere praktisch bewährten amerikanischen Methoden über

Hintz Konto-Korrent

Täglich stimmend Täglich à jour.

Schmassmann & Co., Zürich

(89) Bahnhofstrasse 110

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn.

Bern-Worb-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 21. Oktober 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Casino, in Bern

Traktanden:

1. Abschreibung von 20 % auf dem bisherigen Aktienkapital.
2. Erhöhung des Aktienkapitals. (2510)
3. Konstatierung der Einzahlung von 50 % auf dem neuen Aktienkapital.
4. Statutenänderung.

Die Zutrittskarten, welche zur einmaligen freien Fahrt nach Bern und zurück an diesem Tage berechneten, können gegen Vorweisung der Aktientitel vom 15. Oktober 1909 an erhoben werden

in Bern, bei Herren Grenus & Cie.,

in Muri, auf der Gemeindeschreiberei,

in Worb, auf dem Stationsbureau.

Worb, den 4. Oktober 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates: sig. Hans Feller.

Société suisse pour l'industrie du sucre

Société anonyme — Capital fr. 2,700,000

Siège social à Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi, 4 novembre 1909, à 10 heures du matin, à Genève, à la Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre n° 2.

Ordre du jour:

- 1° Proposition de modification des articles 4, 5, 17 des statuts.
- 2° Proposition d'inscrire dans les statuts de nouvelles dispositions:
 - a) pour régler le droit d'opposition aux délibérations de l'assemblée;
 - b) pour déléger aux arbitres les controverses sociales.
- 3° Délibérations relatives aux propositions ci-dessus. (2702)

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 29 octobre 1909, chez

le Bankverein Suisse, à Genève,

le Credito Italiano, à Milano,

la Banca Commerciale Italiana, à Milan, Bologne et Ferrare.

Genève, le 15 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Strassenbahn Schwyz-Seen

(Station Schwyz)

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 31. Oktober 1909, nachmittags 1 Uhr, im grossen Saale des Rathauses zu Schwyz

Traktandum:

Bericht und Antrag der bestellten Kommission betreffend Uebernahme der Postbeförderung.

Die Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Aktienausweis verabfolgt.

Schwyz, den 18. Oktober 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. C. Real.

Ein Mitglied: J. M. Reichmuth.

Société des forces électriques de la Goule, St-Imier

4 1/2 % Anleihen von Fr. 750,000 von 1895

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 24 Obligationen auf den 15. Januar 1910 zur Rückzahlung herausgelost:

Nr. 74, 110, 213, 218, 222, 242, 296, 328, 351, 378, 400, 403, 465, 480, 489, 504, 522, 599, 641, 673, 677, 683, 700, 714

Die Obligationen, deren Verzinsung mit dem Rückzahlungstage aufhört, sind für den Inhaber spesefrei zahlbar

bei der Kantonalbank von Bern,

bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Union ouvrière Abbaye-Vallorbe, à l'Abbaye

Manufacture de limes en tous genres

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

aura lieu le samedi 30 octobre 1909, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville, à l'Abbaye.

Ordre du jour statutaire.

(2709)

Le conseil d'administration.

Schweizerisches Reisebureau mit bedeutender Schiffahrts-Agentur sucht einen kaufmännisch gebildeten

Volontaire

mit italienischen, französischen und etwas deutschen Sprachkenntnissen. Aussicht auf dauernde Stelle.

Offerten sub Chiffre A6639 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2710)

Inserate

in alle

Zeitungen,

Zeitschriften,

Kalender

etc.

werden

bestens

besorgt

Haasenstein & Vogler
Annoncen-Expeditoren

In

allen

grösseren

Städten

der

Schweiz u.

im Ausland

domicillirt.

AVIS

Nous portons à la connaissance de notre honorable clientèle que M. Jean Conso, voyageur, n'est plus à notre service depuis le 30 septembre.

F. Bernasconi & Cie., S. A. industrie de tabacs
Chiasso.

(2708)

Stiller Teilhaber gesucht

mit Fr. 20,000—30,000 für Handels- und Fabrikationsgeschäft. Hypothekarische Sicherheit auf Verlangen. — Gefl. Offerten unter Nr. 2649 an Haasenstein & Vogler, Bern. (2649)

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet A

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 novembre 1909, à 5 heures après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par F. Saulnier, architecte, des décisions de l'assemblée générale ordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Rapports des contrôleurs sur les exercices 1907 et 1908.
- 4° Approbation des comptes et de la gestion des exercices 1907 et 1908.
- 5° Nomination des contrôleurs. (2639)
- 6° Application du solde des comptes de profits et pertes.
- 7° Remplacement d'un administrateur démissionnaire.
- 8° Divers et propositions individuelles.

Les rapports des contrôleurs, bilans et comptes de profits et pertes concernant les exercices 1907 et 1908, sont à la disposition des actionnaires au Bureau Redard & Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne.

Lausanne, 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet A

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 2 novembre prochain, à trois heures de l'après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par M. Saulnier des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Augmentation du capital actions.
- 4° Modifications aux statuts. (2640)
- 5° Divers et propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au Bureau de MM. Redard & Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne, à partir du 25 octobre et contre présentation des actions.

Lausanne, 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet B

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 novembre 1909, à 5 1/4 h. après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par F. Saulnier, architecte, des décisions de l'assemblée générale ordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Rapports des contrôleurs sur les exercices 1907 et 1908.
- 4° Approbation des comptes et de la gestion des exercices 1907 et 1908. (2637)
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Application du solde des comptes de profits et pertes.
- 7° Remplacement d'un administrateur démissionnaire.
- 8° Divers et propositions individuelles.

Les rapports des contrôleurs, bilans et comptes de profits et pertes concernant les exercices 1907 et 1908, sont à la disposition des actionnaires, au Bureau Redard & Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne.

Lausanne, le 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet B

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 2 novembre prochain, à 3 1/4 heures après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par M. Saulnier des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Augmentation du capital actions.
- 4° Modifications aux statuts. (2638)
- 5° Divers et propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au Bureau de MM. Redard & Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne, à partir du 25 octobre, et contre présentation des actions.

Lausanne, le 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet C

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 novembre 1909, à 5 1/2 h. après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par F. Saulnier, architecte, des décisions de l'assemblée générale ordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Rapports des contrôleurs sur les exercices 1907 et 1908.
- 4° Approbation des comptes et de la gestion des exercices 1907 et 1908. (2635)
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Application du solde des comptes de profits et pertes.
- 7° Remplacement d'un administrateur démissionnaire.
- 8° Divers et propositions individuelles.

Les rapports des contrôleurs, bilans et comptes de profits et pertes concernant les exercices 1907 et 1908, sont à la disposition des actionnaires au Bureau Redard et Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne.

Lausanne, le 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière

de l'Avenue Louis Ruchonnet C

à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 2 novembre prochain, à 3 1/2 h. après-midi, à l'Hôtel d'Europe, 20 Avenue Ruchonnet, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Nullité demandée par M. F. Saulnier des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1908.
- 3° Augmentation du capital actions.
- 4° Modifications aux statuts. (2636)
- 5° Divers et propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au Bureau de MM. Redard et Grossi, 4 rue Centrale, à Lausanne, à partir du 25 octobre et contre présentation des actions.

Lausanne, le 6 octobre 1909.

Le conseil d'administration.

Die ideale Buchführung

nämlich ein amerikanisches Journal mit unbeschränkter Konten-zahl ist Dreyer's Infinitum.

Im kleinsten wie im grössten Betriebe ausgezeichnet bewährt. Verlangen Sie Prospekt gratis von

W. Behrmann, Zürich V, Feldeggstrasse 79

Telephon 3305 (2392)

A louer

les établissements et chantiers des anciennes Usines et Scieries de Cleudy, à Yverdon

d'une superficie de 28,000 m² en un seul mas. Situation unique et grandes facilités. Voie de raccordement avec les C. F. F.

Vastes constructions avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500 m², bien appropriées pour ateliers, entrepôts, magasins, etc.

On louerait soit en bloc, soit en détail, on vendrait aussi. Prière de s'adresser au propriétaire M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel. (2407)

Inkasso und Informationen

besorgt prompt und gewissenhaft

Notar Gerold Seller

gewesener Betreibungsbeamter i. V. und Handelsregisterführer

42 Spitalgasse BERN Spitalgasse 42

Advokaturbureau

Dr. A. Conti & Dr. D. Quadri

Advokatur - Notariat - Inkasso

Lugano, Via Pretorio

Dilpomierte

Handelsschülerin

beider Sprachen mächtig, sucht Anfangsstelle in Bureau od. Laden. Gefl. Offerten unter H c 19229 an Haasenstein & Vogler, Bern. (2637)

Eine Bordeaux-Firma sucht

einen Commis

für d. deutsche Korrespondenz. Lebensstellung. Offerten unter Chiffre K P 9143 an Rudolf Mosse, Köln. (2691)

Jeune homme

capable de tenir les livres et de correspondre en français, allemand et un peu en italien, cherche situation dans maison sérieuse. Excellentes références. (2700). Ecrire S. J. A. 50 poste restante, Lausanne.

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau

PRIMA REFERENZEN

La Kassenschranke

neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billig. (2600) Ober Mählesteg 10, Zürich L.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5

115

GEORGES-JULES SAMBOZ

Nachf. v. J. CALAME-BORBERY

Firma gegründet 1820

Rue Léopold Robert 46

LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik

: von garantierten :

Herren- u. Damenuhren

für Private (494

Katalog gratis

Adressen aller Länder u. Branchen.

Massenadressen, Bezugs-

quellen u. Kuverten, Listen u. Streifen

geschrieben liefert Intern. Adressen-

verlag Zürich (Seestr. 65). Prospekt

gratis. Telephon 5881. (2684).

WYLER & Co.

CHAMPS-ÉLYSÉES 55 PARIS

MARQUES DE FABRIQUE

MODELES & BREVETS DANS TOUTES LES PAYS

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, in standstellung

vernachl. Buchhalt., Nachtragungen

E. Muggli-Isler, Biberstr., Zürich IV

(Nachf. von O. Schär) (78)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (11)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

Graveur - médailleur, à Berne

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, direkt,

vernachl. Buchführungen, Inventur

u. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-

führung d. amerik. Buchführung n.

praktischem System m. Gehelmbuch.

Prima Referenzen. Komme auch n.

answ. H. Frisch, Leonhardshalde

Nr. 10, beim Central, Zürich L. (16)